

Corona-Hygienekonzept

für den Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe und sanitätsdienstliche Ausbildungen an Schulen, Einrichtungen und im ASB Medical Training Center

Das Geschehen und die Entwicklungen der Corona Pandemie mit dem COVID-19 Virus stellt für uns alle eine erhebliche Herausforderung dar.

Die Situation wird noch eine lange Zeit bestehen bleiben und wir werden uns umstellen und nach jeweiliger Gefährdungslage agieren müssen.

Die nachfolgend empfohlenen Schutzmaßnahmen verfolgen das Ziel, ein Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten. Das heißt, dass ein größtmöglicher Schutz für alle Beteiligten - Kursteilnehmer, Lehrpersonal und Schulsanitäter*innen – besteht.

Unsere Empfehlungen orientieren sich dabei im Mindestmaß an denen des RKI und an den Durchführungsbestimmungen der Länderministerien, sowie in besonderen Fällen an denen der zuständigen Gebietskörperschaften. Das schließt natürlich Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ein.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf den Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) in Bezug auf die Corona-Pandemie. Unsere Empfehlungen erweitern teilweise die Hygienestandards der DGUV, sowie bereits bestehende Hygienestandards des ASB.

Dieses Konzept soll einerseits eine praxisorientierte Erste-Hilfe-Ausbildung unter Beachtung der Hygiene- bzw. Pandemie-Richtlinien möglich machen, andererseits Schulsanitätsdienst inklusive SSD-Treffen und adäquate Erste-Hilfe-Leistungen.

- ✚ Schüler*innen und Lehrkräfte müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- ✚ **Bei realen Hilfeleistungen** ist eine FFP 2 Maske für die Helfer und ein Mund-Nasen-Schutz für den Patienten erforderlich
- ✚ Die Unterrichtsräume dürfen nur einzeln betreten und verlassen werden
- ✚ Vor/beim Betreten des Unterrichtsraumes, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen müssen die Hände gründlich gewaschen werden
- ✚ Die Husten- und Niesetikette, sowie der Mindestabstand von 1,5 m ist zu beachten, direkter Körperkontakt ist zu vermeiden
- ✚ **Bei realen Hilfeleistungen** kann der Mindestabstand unterschritten werden
- ✚ Der Unterrichtsraum muss zu Beginn der Stunde und danach alle 45 Minuten gründlich durchlüftet werden; keine Ventilatoren benutzen
- ✚ Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat folgende Arbeitsschutzstandards für die Raumplanung vorgegeben:
 - Mindestens 10 qm Fläche für die Lehrkraft
 - Je 4 qm Fläche pro Teilnehmer
 - Der Mindestabstand zwischen den Teilnehmern beträgt 1,5 m
 - Die Sitzplatzordnung ist verbindlich einzuhalten

- ✚ Arbeitsmaterial soll grundsätzlich nicht durchgetauscht werden, ist es dennoch notwendig, ist eine adäquate Flächendesinfektion durchzuführen
- ✚ Partnerübungen können nur unter bestimmten Bedingungen vorgenommen werden: (*Beachte: Es gelten die jeweils aktuellen Regeln*)
 - Feststehende Partner (Beginn bis Ende Lehrgang)
 - Registrierung der Partner
 - PSA (Persönliche Schutzausstattung) – Verwendung (Handschuhe, MNS bzw. FFP 2 Maske, Schutzkittel)
- ✚ Einschränkungen – Verfahren bei praktischen Übungen:
 - Der jeweilige Teilnehmer bringt sich selbst in die sonst zu übende Lagerung (z.B. Oberkörperhochlage, Seitenlage, Schocklage, ...)
 - Verbände werden möglichst am eigenen Körper geübt, dabei werden Einmalhandschuhe getragen
 - Alternativ zu Einmalhandschuhen können auch personifizierte Haushaltshandschuhe getragen werden, die jeweils nach Gebrauch zu desinfizieren sind und bei dem Teilnehmer verbleiben
 - Bei eventuellen Partnerübungen soll ein Körperkontakt möglichst nur kurz (unter 10 Minuten) und nur soweit wie nötig stattfinden
 - In der Ersten Hilfe ist die Beatmung ohne Hilfsmittel zurzeit freigestellt, d.h. in der EH Ausbildung findet eine Beatmung des Phantoms nur statt, wenn ein „Nichtrückatem-System“ und ein teilnehmerbezogenes Gesichtsteil vorhanden ist und der Teilnehmer üben möchte
 - Die Atemkontrolle findet derzeit in der EH mit „sehen und hören“ statt. Alternativ kann zusätzlich eine Helferhand auf den unteren Rippenbogen und die andere auf die Magengegend des Patienten jeweils locker gelegt und auf Bewegungen geachtet werden
- ✚ Entsorgung - Reinigung
 - Es wird ein extra Müllbeutel zur Verfügung gestellt, in dem das Übungsmaterial entsorgt wird
 - Benutztes Material, Tische und Stühle werden nach der Ausbildung desinfiziert (Wipes mit Flächendesinfektionsmittel)
- ✚ Ausschluss von Schülern*innen bzw. Teilnehmern
 - Schüler*innen oder Teilnehmer*innen mit Krankheitszeichen, die auf eine Infektion mit COVID-19 hinweisen könnten, sind vom Unterricht ausgeschlossen. Auf den klärenden Arztbesuch und eine mögliche Testung wird hingewiesen.